

Kreisliga Gr. 1

TSG 1893 Leihgestern II : TSF Heuchelheim 1888 III
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Spengler und Serafin bleiben gegen die TSF Heuchelheim 1888 III ungeschlagen

Als Anja Serafin ihr Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Kreisliga Gr. 1 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die TSF Heuchelheim 1888 III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TSF Heuchelheim 1888 III meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Spengler und Serafin, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keine Chancen ließen Spengler / Gewiese beim 12:10, 11:8, 11:7 ihren Gegnern Heimscheid / Valentin. Mit 3:1 hatten Ginter / Serafin im Match gegen Weigand / Lorenz die Nase vorn. Ohne Mühe gewannen derweil Wollmann / Schmidt ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Marco Spengler die Gastspielerin Meike Schmidt in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nicht einen Satzgewinn überließ Anja Serafin ihrem Gegner Peter Heimscheid beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Rolf Ginter kam mit der Spielweise von Jörg Valentin am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Einen Sieg fuhr Sascha Gewiese bei seinem 3:1 gegen Peter Weigand ein. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Joel Müller im Spiel gegen Wilfried Wollmann bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Der kampflöse Sieg von Luka Lorenz bescherte am Nachbartisch den TSF Heuchelheim 1888 III anschließend einen Punkt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Recht kurzen Prozess machte hingegen Marco Spengler beim 11:4, 11:6, 11:5 mit Peter Heimscheid. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 18:4 für Spengler und 7:11 für Heimscheid seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Recht kurzen Prozess machte Anja Serafin beim 11:7, 11:1, 11:4 mit Meike Schmidt. Das war ein souveräner Sieg. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSG 1893 Leihgestern II am 16.02.2024 gegen die TTG Eberstadt-Muschenheim möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.02.2024 gegen Spvgg. 1951 Frankenbach versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSG 1893 Leihgestern II

Doppel: Spengler / Gewiese 1:0, Ginter / Serafin 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: M. Spengler 2:0, A. Serafin 2:0, R. Ginter 1:0, S. Gewiese 1:0, J. Müller 1:0

TSF Heuchelheim 1888 III

Doppel: Weigand / Lorenz 0:1, Heimscheid / Valentin 0:1, Wollmann / Schmidt 1:0

Einzel: P. Heimscheid 0:2, M. Schmidt 0:2, P. Weigand 0:1, J. Valentin 0:1, L. Lorenz 1:0, W. Wollmann 0:1